



## Turnierablauf einer Bezirks-mini-Meisterschaft (BminiM)

**Vorbemerkung:** Der BJA-Mitte verfolgt das Ziel, seine Bezirksveranstaltungen in organisatorischer Hinsicht aufzuwerten und ständig zu verbessern. Wir erwarten von den Durchführern eine entsprechende Qualität bei der Ausrichtung der Turniere.

### A. Zeitlicher Ablauf der einzelnen Konkurrenzen:

1. In allen Altersklassen wird mit Gruppen begonnen. Da Mädchen und Jungen gleichzeitig starten, sind im Regelfall alle 16(20) Tische belegt. Bitte die Schiedsrichter-Zettel für alle Runden rechtzeitig ausdrucken! Grundsätzlich gilt, dass das Aufrufen von Spielen Vorrang vor der Ergebniseingabe hat! Die jeweils spielfreien Spieler/-innen können das Schiedsrichter-Amt übernehmen. Nach dem Ende der Gruppenphase, steht eine Runde (20min) zur Auslosung der Endrunde zur Verfügung. In dieser Zeit wird die nächste Konkurrenz gestartet.
2. Nach Auslosung wird mit den beiden Hauptrunden ¼-Finale (8er-Feld Jungen / Mädchen) begonnen. Zwei 8er-Felder = 8 Spiele / Tische -> Rest = 8(12) Tische  
Für alle Spiele ab Halbfinale werden ausgeschiedene Spieler als Schiedsrichter eingesetzt. Die Halbfinal- und Finalsspiele finden auf 4 Centre-Courts mit Schiedsrichter und Zählgeräten vor der Tribüne statt.
3. Nach den Endspielen einer Konkurrenz hat die Siegerehrung so schnell wie möglich durch den Durchführer und dem zuständigen BJA-Mitglied zu erfolgen. Dazu ist der Spielbetrieb zu unterbrechen. Die Siegerehrung wird vom Durchführer digital fotografiert.
4. Der Durchführer muss in regelmäßigen Abständen (ca. 60 min) den Aushang aktualisieren.

### B. Rahmenbedingungen und Ausstattung der Turnier- Halle:

1. Es sind zwingend 16 Tische gefordert. (Weitere 4 Reserve-Tische werden vom BJA befürwortet)
2. Die Turnier-Halle mit ausreichend Umrandungen so herrichten, dass alle Spielfelder auch für die Betreuer direkt erreicht werden können.
3. Sitzgelegenheit für 2 x 16(20) = 32(40) Betreuer, (Stühle o. Bänke), 16(20)Stühle für Schiedsrichter, 16(20) Zählgeräte und 16(20) Schiedsrichter-Tische.
4. Siegerpodest „Treppe“ mit Nummerierung 2 – 1 – 3 ist aufzustellen.
5. Der HTTV stellt die Pokale und die Urkunden. Der Durchführer ist für das Anfertigen der Siegerurkunden (Plätze 1-4) zuständig.

### C. Zusammenarbeit Durchführer, zuständigen BJA-Mitglied und Turnierleitung:

1. Alle erforderlichen Turnier-Unterlagen werden dem Durchführer vom BJA / zuständigen BJA-Mitglied zur Verfügung gestellt. Im Einzelnen sind dies: Blanks-Urkunden, eine Urkundenvorlage für das Turnierprogramm, Einladung zu den Hessischen-mini-Meisterschaften und die Programmdatei.
2. Der durchführende Verein ist für die reibungslose Turnierleitung verantwortlich. In der gesamten Zeit sind mind. 3 Turnierleiter erforderlich.
  - 1 Turnierleiter übernimmt die Ergebniseingabe
  - 1 Turnierleiter übernimmt die Spielaufrufe
  - 1 Turnierleiter übernimmt die Meldungen, den Aushang, die Urkunden und die Siegerehrung
3. Ein zuständiges BJA-Mitglied als Gesamtleiter ist ständig anwesend.
4. Aussagen über die Qualifikation, über die Teilnahme von Ersatzspieler/-innen, über den Zeitpunkt der Siegerehrung, über das voraussichtliche Ende der Veranstaltung oder Abmeldungen werden ausschließlich vom Bezirksjugendwart, vom Bezirksschülerwart oder einem BJA-Mitglied „im Dienst“ abgegeben bzw. entgegen genommen.  
Grundsätzlich kann den Nachfragenden versichert werden, dass die Veranstaltung so zügig wie möglich abgewickelt wird.